

Protokoll der 14. Ordentlichen Präsidiumssitzung

DATUM	Dienstag, 13. Februar 2024
DAUER	18:12 Uhr bis 19:15 Uhr
ORT	Online per BigBlueButton
TYP	Ordentliche Sitzung
ANWESENDE	Fabian Mildner, Isabelle Zenker,
PROTOKOLL	Fabian Mildner, Isabelle Zenker

Tagesordnung

TAGESORDNUNGSPUNKT	SEITE
TOP 1: Beschlussfähigkeit und Beschluss der Tagesordnung	2
a) Feststellung der Beschlussfähigkeit	2
b) Beschluss der Tagesordnung	2
TOP 2: Aufwandsentschädigungen der StuRa Referate	2
Referat für Öffentlichkeitsarbeit im Monat Januar 2024	2
Referat für Gremienbetreuung im Monat Januar 2024	2
Referat für Diversität und Soziales im Monat Januar 2024	2
Referat für Diversität und Soziales im Monat Dezember 2023	2
Referat für Gremienbetreuung im Monat Januar 2024	3
Referat für Öffentlichkeitsarbeit im Monat Januar 2024	3
Referat für Diversität und Soziales im Monat Januar 2024	3
Referat für Diversität und Soziales im Monat Dezember 2023	3
TOP 3: Sitzungsgelder der StuRa Referate	3
TOP 4: Ausschreibung der StuRa Vakanzen	4
TOP 5: Ausschreibung der Wahlkommission 2024	4
TOP 6: Gespräche mit dem Oberbürgermeister	5
TOP 7: Planung der nächsten StuPa Sitzung	5

TOP 1: Beschlussfähigkeit und Beschluss der Tagesordnung	Beschluss
<p>A) FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT</p> <p>Die Beschlussfähigkeit ist mit 2 von 3 Präsidiumsmitgliedern gegeben. Die Sitzung wird online über BigBlueButton abgehalten.</p>	
<p>B) BESCHLUSS DER TAGESORDNUNG</p> <p>Beschluss: 1-14P/2023 2:0:0 (Angenommen) <i>Die Tagesordnung wird angenommen.</i></p>	

TOP 2: Aufwandsentschädigungen der StuRa Referate	Beschluss
<p>REFERAT FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT IM MONAT JANUAR 2024</p> <p>Nach Abgabe eines Rechenschaftsberichtes an die Kommission für Öffentlichkeitsarbeit erhält Adina Blanke 110 Euro für die Arbeit im Referat.</p> <p>Beschluss: 2-14P/2023 2:0:0 (Angenommen) <i>Die Aufwandsentschädigung für Adina Blanke für Januar 2024 (110 €) wurde beschlossen.</i></p>	
<p>REFERAT FÜR GREMIENBETREUUNG IM MONAT JANUAR 2024</p> <p>Nach Abgabe eines Rechenschaftsberichtes an die Kommission für Gremienbetreuung erhält Jörg Müller 110 Euro für die Arbeit im Referat.</p> <p>Beschluss: 3-14P/2023 2:0:0 (Angenommen) <i>Die Aufwandsentschädigung für Jörg Müller für Januar 2024 (110 €) wurde beschlossen.</i></p>	
<p>REFERAT FÜR DIVERSITÄT UND SOZIALES IM MONAT JANUAR 2024</p> <p>Nach Abgabe eines Rechenschaftsberichtes an die Kommission für Diversität und Soziales erhält Katharina Lindt 110 Euro für die Arbeit im Referat.</p> <p>Beschluss: 4-14P/2023 2:0:0 (Angenommen) <i>Die Aufwandsentschädigung für Katharina Lindt für Januar 2024 (110 €) wurde beschlossen.</i></p>	
<p>REFERAT FÜR DIVERSITÄT UND SOZIALES IM MONAT DEZEMBER 2023</p> <p>Nach Abgabe eines Rechenschaftsberichtes an die Kommission für Diversität und Soziales erhält Katharina Lindt 110 Euro für die Arbeit im Referat.</p> <p>Beschluss: 5-14P/2023 2:0:0 (Angenommen) <i>Die Aufwandsentschädigung für Katharina Lindt für Dezember 2023 (110 €) wurde beschlossen.</i></p>	

REFERAT FÜR GREMIENBETREUUNG IM MONAT JANUAR 2024

Nach Abgabe eines Rechenschaftsberichtes an die Kommission für Gremienbetreuung erhält Orlando Robeck 110 Euro für die Arbeit im Referat.

Beschluss: 6-14P/2023 |2:0:0| (Angenommen)

Die Aufwandsentschädigung für Orlando Robeck für Januar 2024 (110 €) wurde beschlossen.

REFERAT FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT IM MONAT JANUAR 2024

Nach Abgabe eines Rechenschaftsberichtes an die Kommission für Öffentlichkeitsarbeit erhält Roland Pankatz 110 Euro für die Arbeit im Referat.

Beschluss: 7-14P/2023 |2:0:0| (Angenommen)

Die Aufwandsentschädigung für Roland Pankatz für Januar 2024 (110 €) wurde beschlossen.

REFERAT FÜR DIVERSITÄT UND SOZIALES IM MONAT JANUAR 2024

Nach Abgabe eines Rechenschaftsberichtes an die Kommission für Diversität und Soziales erhält Yasmin Kirsten 110 Euro für die Arbeit im Referat.

Beschluss: 8-14P/2023 |2:0:0| (Angenommen)

Die Aufwandsentschädigung für Yasmin Kirsten für Januar 2024 (110 €) wurde beschlossen.

REFERAT FÜR DIVERSITÄT UND SOZIALES IM MONAT DEZEMBER 2023

Nach Abgabe eines Rechenschaftsberichtes an die Kommission für Diversität und Soziales erhält Yasmin Kirsten 110 Euro für die Arbeit im Referat.

Beschluss: 9-14P/2023 |2:0:0| (Angenommen)

Die Aufwandsentschädigung für Yasmin Kirsten für Dezember 2023 (110 €) wurde beschlossen.

TOP 3: Sitzungsgelder der StuRa Referate
Beschluss

Es sind keine Sitzungsgelder zu beschließen.

TOP 4: Ausschreibung der StuRa Vakanzen	Beschluss
<p>Isabelle Z. hat die Ausschreibung der Vakanzen vorbereitet und berichtet, dass es bereits eine interessierte Person aus Senftenberg gibt. Nun muss noch die Dauer der Ausschreibung besprochen und die Website (www.stura-btu.de/stura-wahl) angepasst werden. Bis zu welchem Datum soll also ausgeschrieben werden?</p> <p>Isabelle Z. liefert die Idee bis zum Anfang des Sommersemesters 2024 auszuschreiben.</p> <p>Fabian M. schlägt vor, das Ende der Ausschreibung zwischen die Prüfungszeiträume zu legen, betont dabei aber auch die geringe Laufzeit.</p> <p>Das Präsidium einigt sich darauf die Ausschreibung bis zum 3. April 2024 laufen zu lassen und bei geringer Bewerbungslage die Ausschreibung um zwei Wochen zu verlängern und die Werbemaßnahmen zu erhöhen.</p> <p>Beschluss: 10-14P/2023 2:0:0 (Angenommen) <i>Das Präsidium beschließt, die StuRa Vakanzen im Bereich Hochschulpolitik sowie Gesundheit und Sport ab dem 14. Februar bis zum 03. April auszuschreiben.</i></p>	

TOP 5: Ausschreibung der Wahlkommission 2024	Beschluss
<p>Isabelle Z. hat die Ausschreibung der Wahlkommission 2024 vorbereitet.</p> <p>Fabian M. schlägt vor die Referent*innen der Referate Gremienbetreuung und Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation in der Wahlkommission zu beteiligen, da diese sowieso am Prozess mitwirken. Dazu würde er gerne ein Mitglied des aktuellen Präsidiums in der Wahlkommission einbinden wollen, da dieses das Parlament versteht und die Konstituierende Sitzung anleiten kann.</p> <p>In den Satzungen lässt sich nichts finden, das gegen diese Idee sprechen würde. Zudem ist unklar, ob eine Ausschreibung der Wahlkommission notwendig ist. Die Ernennung der Wahlkommission ist in jeden Fall flexibel durch das Präsidium möglich.</p> <p>Das Präsidium einigt sich darauf, die Ausschreibung auf der Webseite des StuRa bekannt zu machen.</p>	
<p>Fabian M. erklärt, dass die Wahlkommission im letzten Jahr früher gebildet wurde, jedoch erst ab März konkrete Pläne zur Umsetzung der Wahl erarbeitet hat. Eine Ernennung im März sollte also ausreichen, wenn sich die Wahlkommission nicht vorher in die Satzungen einlesen muss.</p> <p>Das Präsidium einigt sich darauf, das Ausschreibungsende zunächst auf den 13. März festzulegen. Dieser Termin befindet sich zwischen den Prüfungszeiträumen.</p> <p>Beschluss: 11-14P/2023 2:0:0 (Angenommen) <i>Das Präsidium beschließt, die Wahlkommission für die Wahl des Studierendenparlament 2024 im Zeitraum vom 14. Februar bis zum 13. März auszuschreiben.</i></p>	

TOP 6: Gespräche mit dem Oberbürgermeister
Diskussion

Folgende Personen haben Interesse bekundet, an dem Gespräch teilzunehmen:

- **Fabian Mildner** und **Isabelle Zenker** vom Präsidium des Studierendenparlaments
- **Philipp Kallisch** und **Yasmin Kirsten** vom Studierendenrat

Die folgenden Themen wurden für das Gespräch gesammelt:

- Zebrastreifen bzw. Pufferzone an der Uni (Bibliothek und Wohnheime)
 ~> Ziel: langsameres Fahren und Bevorzugen von Fußgängern
- Frage nach Fortschritt zur Taktung der öffentlichen Verkehrsmittel und Ausbau des Fahrradnetz
- Frage nach Einschätzung der Rassismus-Situation in der Stadt (Handlungskonzept Rechtsextremismus)
- Brandstiftungen in den Studi-Wohnheimen ansprechen, um eine Stellungnahme erfragen und Handlung der Stadt diesbezüglich fordern (Vorschlag von Hans K.)
- Internationalen Studierenden Möglichkeiten für Arbeitsplätze bei der Stadt bieten – Vorschlagen eines Förderprogramm dafür
- Kreativität der Studierenden in der Gestaltung öffentlicher Flächen nutzen – Förderprogramm dazu vorschlagen (Vorschlag von Hans K.)
- Zusammenarbeit der Universität mit dem CTK stärken (Oberbürgermeister ist im Aufsichtsrat des CTK)
- Termin für regelmäßige Gespräche finden
- Runder Tisch mit dem Kulturreferat der Stadt
- Status des Nachtbürgermeisters erfragen
- Wohnungsbau / Räumlichkeiten thematisieren. Gibt es Bestrebungen um Preissteigerungen und langen Wartezeiten entgegen zu wirken?
- Deutschlandsemesterticket

Die Teilnehmenden werden sich kurz vor dem Gespräch für finale Absprachen treffen und geschlossen loslaufen.

Isabelle Z. merkt an, dass es sinnvoll wäre, auch ein Gespräch mit dem Oberbürgermeister von Senftenberg anzustreben. Dies wurde sich von **Philipp S.** gewünscht.

Fabian M. hält ein solches Gespräch prinzipiell für eine gute Idee. Es braucht dazu aber genügend Themen und Kontakt zu den Senftenberger Studierenden.

Isabelle Z. schlägt eine Nachfrage an alle Senftenberger Studierenden vor.

TOP 7: Planung der nächsten StuPa Sitzung
Information

In den nächsten zwei Wochen ist Prüfungszeitraum. Aus diesem Grund werden Sitzungen in dieser Zeit vorerst vermieden.

Für den 05. März wird wahrscheinlich eine Sitzung möglich und nötig sein.

| Ja : Nein : Enthaltungen |

Die Sitzung wird um 19:15 Uhr geschlossen.